

Fortbildungsreihe Leitungskompetenz in der Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe

Allgemeine Informationen zur Fortbildungsreihe

Zielgruppe

Ziele und Inhalte

Die Fortbildungsreihe ist ein Qualifizierungskonzept für Führungskräfte öffentlicher und freier Träger der Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe.

Knappe Haushalte, der Fachkräftemangel, die Digitalisierung oder der demografische Wandel stellen Führungskräfte insbesondere in Krisenzeiten jeden Tag vor neue Herausforderungen. Sie sind mit der verantwortungsvollen Aufgabe betraut, für ihren Bereich im Zusammenwirken mit ihren Mitarbeitenden und Kooperationspartnern neue und tragfähige Lösungen für die anliegenden Probleme zu entwickeln. Leitung bedeutet in diesem Kontext häufig, Veränderungen anzustoßen und zu begleiten, Mitarbeitende in einer motivierenden Art und Weise einzubinden und Konzepte im institutionellen Umfeld geschickt umzusetzen. Daraus ergeben sich eine Vielzahl an Balanceakten: Zwischen fachlichen Überzeugungen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, zwischen Engagement und Leistungsdruck, zwischen kooperativen Strategien und zentraler Steuerung.

Die Fortbildungsreihe bietet Ihnen Unterstützung, die genannten Herausforderungen zu meistern und Sie als Führungskraft weiterzuentwickeln. Sie erlernen Kompetenzen in diesen zentralen Anforderungsbereichen:

- Teamentwicklung
- Personalgewinnung, Personalentwicklung und Personalbindung
- Veränderungen gestalten, agiles Management und Projektarbeit
- Sicher auftreten und überzeugen
- Selbstführung und Zeitmanagement
- Konfliktbearbeitung
- Kooperation und Verhandlungstechniken

Veranstaltungsnummer:

24-4-LSJ0

Zeit und Ort:

nach Vereinbarung

-

Preis:

Fachliche Auskünfte:

Dr. Justus Heck
Tel. 0711 6375-241

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

- Gestaltung von Arbeits- und Teambesprechungen in Präsenz, online oder hybrid

Die Seminare werden über einen mehrjährigen Zeitraum jährlich oder alle zwei Jahre angeboten. Dabei wird das Themenspektrum den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Inhalte und Methoden werden bei allen Veranstaltungen stets teilnehmerzentriert vermittelt und eingeübt. Zur Gewährleistung des individuellen Transfers in den beruflichen Alltag kommt ein Methodenmix zum Einsatz. Auch der Austausch unter den Führungskräften kommt nicht zu kurz.

Die einzelnen Seminare sind aufeinander abgestimmt, aber jeweils als in sich abgeschlossene Einheit konzipiert. Die Seminare sind einzeln und unabhängig voneinander wählbar und werden einzeln bescheinigt.

Sie haben also die Möglichkeit, sich Ihr eigenes Lernkonzept zusammenzustellen – je nach Arbeitsfeldanforderungen und persönlichem Bedarf.

Teilnehmende, die mindestens fünf Seminare besucht haben, erhalten eine zusammenfassende Bescheinigung über den individuellen Qualifizierungsprozess.